

Zülig zum SonnYtag

Gutes Wetter und SonnYtag bescherten der Ilztalbahn einen Massenandrang

Freyung. Das Bilderbuch-Wetter und nicht zuletzt der verkaufsoffene SonnYtag in Freyung mit zahlreichen Aktionen (PNP berichtete) haben am Wochenende die Ilztalbahn an ihre Kapazitätsgrenzen gebracht – aber nur fast, dank des vollen ehrenamtlichen Einsatzes der Bahnfreunde.

„Bei herrlichem Wetter ließen es sich viele Passauer und Niederbayern nicht nehmen, mit dem Ilztalbahn-Shuttle durch das Ilz- und Osterbachtal am Schloss Fürsteneck, Röhrnbach und Waldkirchen vorbei nach Freyung und zum verkaufsoffenen SonnYtag zu reisen. Dutzende Reisende nahmen auch die Gelegenheit wahr, in die bereitstehenden RBO-Linien 6163 Buchwald/Bucina-Grenze und 6161 Hohenau/Lusen zu steigen, um u.a. das Freilichtmuseum Finsterau oder den Baumwipfelpfad beim Nationalparkzentrum Neuschönau zu besuchen“, teilte Her-



Kein Platz mehr auf dem Bahnsteig: Die Fahrgäste strömten in Massen per Bahn in die Kreisstadt.

– Fotos: Förderverein Ilztalbahn

mann Schoyerer von den Bahnfreunden mit.

Der von Samstag auf Sonntag umgestellte Oktoberfahrplan der ITB funktionierte einwandfrei, so Schoyerer. Durch häufige

Zug-Ansagen, persönliche Informationen, Plakatinformationen und die allseits bereitliegenden Fahrplan-Heftchen sei-



Gefragt waren auch die Touren per Bus zu weiteren Ausflügen.

en alle Reisenden jederzeit gut informiert gewesen.

Bei der Rückfahrt in den Sonnenuntergang hinein Richtung Passau seien viele sichtbar zufriedene Gesichter zu sehen gewesen: „Hier passierten wohl noch einmal die schönen Momente der in Freyung beim SonnYtag dargebotenen Vorstellungen von Feuerwehr, Rettungseinsatzübungen, Standkonzerten Revue. Die flüssigen und kulinarischen Schmankerl taten ihr Übriges zu der guten Stimmung“, hat Hermann Schoyerer festgestellt, der natürlich auch selbst angesichts des Fahrgäste-Ansturms fast pausenlos im Einsatz war.

Entsprechend gab es auch bei den Ilztalbahn-Betreibern zufriedene Gesichter. Denn sicher waren diese Tage die richtigen, um die Grenzen der derzeitigen Möglichkeiten auszuloten. Man war sich einig: Mit diesen Gästen und diesem Zugpersonal machen die Fahrten zwischen Freyung und Passau nicht nur Sinn, sondern auch Freude.

– pnp